

Wettbewerb

Aufruf zur Einreichung von Projektideen zum Thema: „Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Wirtschaft oder von Verbänden Wissenschaft - Wirtschaft im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz“

1. Ausgangslage

Die Verknappung fossiler Energieträger und der globale Klimawandel als Folge des anthropogenen Treibhauseffektes führen auch zu einer sensibleren Betrachtung des Energieverbrauchs und den Schadstoffemissionen weltweit. Um ambitionierte Einsparpotenziale zukünftig erreichen zu können, ist die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zwingend erforderlich. Im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienztechnologien ist daher von Wachstumsmärkten mit erheblichen wirtschaftlichen Potenzialen auszugehen. Aus diesem Grund ist die Förderung der effizienten Energienutzung als Schlüsseltechnologie für betriebliche und regionale Entwicklungsprozesse ein Schwerpunkt der Technologiepolitik des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Basis für die erfolgreiche Teilnahme an diesen potenziellen zukunftsorientierten Wachstumsmärkten ist der gezielte Auf- und Ausbau von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Um diese erforderliche Basis zu schaffen, hat die Landesregierung ein Förderinstrument geschaffen, welches den Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern einen erhöhten Anreiz zur Aufnahme von Forschung, Entwicklung und Innovationen in die Hand gibt. Neben der einzelbetrieblichen Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten wurde als neuer Schwerpunkt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in der Förderperiode 2007-2013 aufgenommen, um den Unternehmen des Landes Zugang zu den Wissens- und Forschungskapazitäten der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu ermöglichen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ruft im Rahmen der Technologieoffensive dazu auf, Projekte im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien zu initiieren und umzusetzen.

2. Ziele, erwartete Wirkungen

Dieser Wettbewerb ist ein Instrument zur Auswahl von innovativen Vorhaben im Technologieschwerpunkt Erneuerbare Energien und Energieeffizienz und deren Unterstützung aus Mitteln des Programms für Forschung, Entwicklung und Innovationen. Ziel ist es, mit den geförderten Vorhaben einen maßgeblichen Beitrag zu leisten, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Wirtschaft im Sektor Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien zu verbessern und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen nachhaltig zu unterstützen. Der Wettbewerb verfolgt daher primär das Ziel, Projekte auszuwählen und zu fördern, welche durch die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Leistungen eine begründete Aussicht auf wirtschaftliche Verwertung haben und damit zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und dem Ausbau der Wirtschaft des Landes beitragen. Von besonderem Interesse ist in diesem Zusammenhang die Schaffung von Grundlagen für

ein selbsttragendes und nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum im Land Mecklenburg-Vorpommern durch den Aufbau einer international wettbewerbsfähigen Wirtschaft.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen verschiedene Projektideen zur Entwicklungen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien eingereicht und bewertet werden. Die aussichtsreichsten Vorschläge sollen bei ihrer Umsetzung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt werden.

Schwerpunktbereiche aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien bilden dabei insbesondere:

- Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen
- Elektromobilität in Verbindung mit Erneuerbaren Energien
- Dezentrale Energieversorgungssysteme
- Solares und Energieeffizientes Bauen
- Wärme- und Kälteerzeugung aus Geothermie

Die spezifischen Ziele des Aufrufs sind daher:

- die Positionierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Teilnahme der regionalen Wirtschaft an zukünftigen Wachstumsmärkten,
- die Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Landes durch den Ausbau und die Schaffung von Kernkompetenzen in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien,
- die Steigerung der technologischen Basis und damit Erhöhung der Wertschöpfung im Wirtschaftsbereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien,
- die Vernetzung von Forschung, Lehre und Wirtschaft durch den Ausbau der Kooperationen zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen,
- die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft durch richtungweisende, kreative und praktizierbare Projekte und die Entwicklung innovativer Konzepte und
- der nachhaltige Beitrag zum Schutz der Umwelt durch die Reduzierung klimarelevanter Treibhausgase.

3. Förderbare Inhalte

Folgende Inhalte sind förderfähig:

- die Durchführung innovativer Projekte im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien und deren Umsetzung in wirtschaftsrelevante Anwendungen,
- der Auf- und Ausbau unternehmensübergreifender Zusammenarbeit für den Technologietransfer von Forschungsergebnissen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und die Überführung in die wirtschaftliche Nutzung,
- die Erlangung von Wissen zur Entwicklung von Produkten, Verfahren und Leistungen, welches nachhaltig zur Wertschöpfung im Land Mecklenburg-Vorpommern beiträgt und
- die Umsetzung von Ideen, die einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

4. Verfahren

4.1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen und große Unternehmen, die eine Betriebsstätte in Mecklenburg-Vorpommern haben, sowie Verbände von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Das Projekt ist in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Zuwendungen werden nur für solche Vorhaben bewilligt, die bis zum Zeitpunkt der Eingangsbestätigung noch nicht begonnen worden sind. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Ein Maßnahmebeginn nach erfolgter Eingangsbestätigung auf eigenes Risiko kann dem Antragsteller gewährt werden.

4.2. Laufzeit

Die Projekte können unterschiedliche Laufzeiten haben, i.d.R. bis zu maximal 3 Jahren.

4.3. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen

Die Gewährung der Zuwendung erfolgt als Projektförderung in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen im Wege der Anteilfinanzierung. Ist ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in unterschiedliche Teile gegliedert, müssen diese einzeln den Forschungskategorien zugeordnet oder als nicht unter eine dieser Kategorien fallend eingestuft werden. Aus den so ermittelten zulässigen Beihilfeintensitäten erfolgt die Berechnung eines Mittelwertes, der als maximal zulässige Beihilfeintensität für das gesamte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben angenommen wird.

Die Finanzierung kann bei Projekten von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bis zu 75 % und bei Forschungseinrichtungen bis zu 100 % der förderfähigen Ausgaben betragen.

Förderfähige Ausgaben sind:

- Personalausgaben (Forschende, Techniker und sonstige Personen, soweit diese mit dem Forschungs- und Entwicklungsvorhaben beschäftigt sind),
- Ausgaben für vorhabensspezifische Instrumente, Ausrüstungen, soweit und solange sie für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben genutzt werden,
- Ausgaben für Auftragsforschung und technisches Wissen, sowie Ausgaben für Beratung und gleichwertige Dienstleistungen (zum Beispiel zum Produktdesign), die ausschließlich der Forschungstätigkeit dienen und
- sonstige Ausgaben, die unmittelbar durch das FuE-Vorhaben entstehen, einschließlich Material, Ausgaben für erforderliche vorhabensbezogene bauliche Maßnahmen.

Zusätzliche und nachgewiesene Gemeinkosten, die unmittelbar durch das Forschungsvorhaben entstehen, werden mit bis zu 25 Prozent der Personalausgaben abgegolten.

Die Gewährung der Zuwendung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation in der jeweils gültigen Fassung.

4.4. Verfahren des Wettbewerbs

Der Wettbewerb ist in ein zweistufiges Verfahren gegliedert.

In der ersten Stufe ist eine Projektskizze mit einem Umfang von maximal 4 Seiten im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Referat Technologie einzureichen. Die eingereichten Unterlagen müssen dabei nachvollziehbare Aussagen zu den benannten Gliederungspunkten enthalten (s. Punkte 4.7.).

Aus den eingereichten Projektvorschlägen werden durch die Jury die zur Förderung vorgesehenen Vorhabensideen nach den folgenden Bewertungskriterien ausgewählt:

- Erfahrungen und Kompetenzen des Projektdurchführenden
- technische und wirtschaftliche Vorteile sowie Umsetzbarkeit
- Innovationsgehalt und mögliche Anwendungsgebiete
- Nutzung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Wirtschaftliche Verwertungsaussichten und volkswirtschaftlicher Nutzen in Mecklenburg-Vorpommern
- Auswirkungen auf die Umwelt

In der Stufe II werden die ausgewählten Teilnehmer zur formalen Antragstellung aufgefordert. Im Rahmen der Antragsbearbeitung sind bei Erfordernis weitere Ergänzungen, Präzisierungen bzw. Modifizierungen zu den mit den Konzepten gemachten Angaben beizubringen.

4.5. Budget

Im Rahmen des Wettbewerbs wird ein Gesamtbudget für Projektförderungen in Höhe von 1.500.000,- EUR ausgeschrieben.

4.6. Jury

Die Jury setzt sich aus fachkompetenten Vertretern des Klimarates sowie weiteren Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zusammen.

4.7. Gliederungspunkte

In den eingereichten Vorschlägen sind zu den folgenden Unterpunkten Angaben erforderlich:

- Erfahrungen und Kompetenzen des Projektträgers
- Ziele, Inhalte und angestrebte Ergebnisse des Vorhabens
- Innovationscharakter des Projektvorschlags
- Umsetzung: grober Ablaufplan, Instrumente, Methodik und Meilensteine zur Zielerreichung
- Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und anderen Kompetenzträgern
- Wirtschaftliche Verwertungsaussichten

4.8. Termine

Die Projektskizzen sind bis zum 28.05.2010 im

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Referat Technologie
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

in schriftlicher Ausführung einzureichen.